

SLB gibt Ergebnisse des 1. Quartals 2026 bekannt

29.04.2026 | [Business Wire](#)

- Umsatz von \$8,72 Milliarden steigt gegenüber dem Vorjahr um 3 %
- GAAP-Gewinn je Aktie von \$0,50 sank gegenüber dem Vorjahr um 14 %
- Gewinn je Aktie ohne Belastungen und Gutschriften von \$0,52 ging gegenüber dem Vorjahr um 28 % zurück
- SLB zurechenbarer Nettogewinn von \$752 Millionen sank gegenüber dem Vorjahr um 6 %
- Bereinigtes EBITDA von \$1,77 Milliarden ging gegenüber dem Vorjahr um 12 % zurück
- Operativer Cash Flow betrug \$487 Millionen
- Board genehmigte für das Quartal eine Bardividende von \$0,295 pro Aktie

[SLB](#) (NYSE: SLB) hat heute das Ergebnis für das erste Quartal 2026 bekannt gegeben.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen: <https://www.businesswire.com/news/home/20260422175558/de/>

The exterior of the SLB headquarters in Houston, Texas.

Ergebnisse des ersten Quartals

	(in Millionen, außer Gewinn je Aktie)			Veränderung	
	Drei Monate endend am				
	31. März 2026	31. Dez. 2025	31. März 2025	sequenziell gegenüber	
Umsatz	\$8.721	\$9.745	\$8.490	-11 %	3 %
Nettogewinn vor Steuern - GAAP-Basis	\$956	\$943	\$1.063	1 %	-10 %
Marge Nettogewinn vor Steuern - GAAP-Basis	11,0 %	9,7 %	12,5 %	129 bps	-156 bps
SLB zurechenbarer Nettogewinn - GAAP-Basis	\$752	\$824	\$797	-9 %	-6 %
Verwässerter Gewinn je Aktie - GAAP-Basis	\$0,50	\$0,55	\$0,58	-9 %	-14 %
Bereinigtes EBITDA*	\$1.773	\$2.331	\$2.020	-24 %	-12 %
Marge bereinigtes EBITDA*	20,3 %	23,9 %	23,8 %	-358 bps	-346 bps
Segmentbetriebsgewinn vor Steuern*	\$1.321	\$1.807	\$1.556	-27 %	-15 %
Marge Segmentbetriebsgewinn vor Steuern*	15,2 %	18,5 %	18,3 %	-340 bps	-318 bps
SLB zurechenbarer Nettogewinn ohne Belastungen und Gutschriften*	\$783	\$1.179	\$988	-34 %	-21 %
Verwässerter Gewinn je Aktie ohne Belastungen und Gutschriften*	\$0,52	\$0,78	\$0,72	-33 %	-28 %
Umsatz nach Regionen					
International	\$6.471	\$7.453	\$6.727	-13 %	-4 %
Nordamerika	2.167	2.212	1.719	-2 %	26 %

Sonstige	83	80	44	n/m	n/m
	\$8.721	\$9.745	\$8.490	-11 %	3 %

SLB akquirierte ChampionX im dritten Quartal 2025. Im Ergebnis des ersten Quartals ist das Geschäft von ChampionX enthalten. Es trug mit \$838 Mio. zum Umsatz bei, das bereinigte EBITDA belief sich auf \$199 Mio. und das Segmentbetriebsergebnis vor Steuern auf \$149 Mio..

Ohne Berücksichtigung dieser Akquisition sank der internationale Umsatz von SLB im ersten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahr um 7 % und in Nordamerika ging der Umsatz in diesem Zeitraum gegenüber dem Vorjahr um 8 % zurück.

*Dies sind nicht auf GAAP basierende Finanzkennzahlen. Siehe Abschnitte "Belastungen & Gutschriften", "Sparten" und "Zusatzinformationen".

n/m = bedeutungslos

(in Millionen)

	Drei Monate endend am			Veränderung	
	31. März 2026	31. Dez. 2025	31. März 2025	sequentiell	gegenüber Vorjahr
Umsatz nach Sparte					
Digital	\$640	\$825	\$587	-22 %	9 %
Lagerstättenleistung	1.594	1.748	1.700	-9 %	-6 %
Brunnenbau	2.797	2.949	2.977	-5 %	-6 %
Produktionssysteme	3.508	4.078	2.841	-14 %	23 %
Alle Sonstigen	443	445	562	-1 %	-21 %
Eliminierungen	(261)	(300)	(177)	n/m	n/m
	\$8.721	\$9.745	\$8.490	-11 %	3 %
Segmentbetriebsergebnis vor Steuern					
Digital	\$134	\$280	\$125	-52 %	8 %
Lagerstättenleistung	257	342	282	-25 %	-9 %
Brunnenbau	424	550	589	-23 %	-28 %
Produktionssysteme	497	664	471	-25 %	6 %
Alle Sonstigen	113	85	162	33 %	-30 %
Eliminierungen	(104)	(114)	(73)	n/m	n/m
	\$1.321	\$1.807	\$1.556	-27 %	-15 %
Marge Segmentbetriebsergebnis vor Steuern					
Digital	20,9 %	34,0 %	21,2 %	-1.303 bps	-28 bps
Lagerstättenleistung	16,1 %	19,6 %	16,6 %	-348 bps	-47 bps
Brunnenbau	15,2 %	18,7 %	19,8 %	-350 bps	-463 bps
Produktionssysteme	14,2 %	16,3 %	16,6 %	-212 bps	-240 bps
Alle Sonstigen	25,5 %				

19,0 %

28,8 %

647 bps

-331 bps

Eliminierungen	n/m	n/m	n/m	n/m	n/m
	15,2 %	18,5 %	18,3 %	-340 bps	-318 bps
Bereinigtes EBITDA					
Digital	\$167	\$346	\$181	-52 %	-8 %
Lagerstättenleistung	369	456	385	-19 %	-4 %
Brunnenbau	584	719	753	-19 %	-22 %
Produktionssysteme	648	815	561	-20 %	16 %
All Other	197	170	276	16%	-29%
Eliminierungen	(37)	(40)	(2)	n/m	n/m
	\$1.928	\$2.466	\$2.154	-22 %	-10 %
Unternehmen & Sonstiges	(155)	(135)	(134)	n/m	n/m
	\$1.773	\$2.331	\$2.020	-24 %	-12 %
Marge bereinigtes EBITDA					
Digital	26,1 %	42,0 %	30,8 %	-1.588 bps	-473 bps
Lagerstättenleistung	23,1 %	26,1 %	22,7 %	-297 bps	47 bps
Brunnenbau	20,9 %	24,4 %	25,3 %	-351 bps	-440 bps
Produktionssysteme	18,5 %	20,0 %	19,7 %	-150 bps	-126 bps
Alle Sonstigen	44,4 %	38,2 %	49,1 %	619 bps	-467 bps
Eliminierungen	n/m	n/m	n/m	n/m	n/m
	22,1 %	25,3 %	25,4 %	-319 bps	-326 bps
Unternehmen & Sonstige	n/m	n/m	n/m	n/m	n/m
	20,3 %	23,9 %	23,8 %	-358 bps	-346 bps

Digital und Produktionssysteme des ersten Quartals 2026 beinhalten die Geschäftstätigkeit von ChampionX, die mit \$32 Mio. zum Umsatz Digital und mit \$833 Mio. zum Umsatz Produktionssysteme beitrug. Ohne die Berücksichtigung dieser Akquisition stieg der Umsatz Digital im ersten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahr um 4 %, der Umsatz Produktionssysteme sank in diesem Zeitraum um 6 %.

n/m = bedeutungslos

Geopolitische Entwicklungen prägen das erste Quartal

"Der Jahresanfang war herausfordernd, denn die Unruhen im Nahen Osten blieben nicht ohne Auswirkungen auf unser Geschäft", sagte SLB Chief Executive Officer Olivier Le Peuch.

"Besonders der Brunnenbau und die Lagerstättenleistung wurden in Mitleidenschaft gezogen, da SLB die Operationen in einigen Ländern auf Wunsch der Kunden zum Schutz von Personal und Anlagen herunterfahren musste.

"Mit Ausnahme des Nahen Ostens stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr in allen anderen Märkten,

gestützt durch unsere strategischen Initiativen im Hinblick auf ChampionX, Digital und Lösungen für Rechenzentren", sagte Le Peuch.

ChampionX liefert wertsteigerndes Wachstum durch hohe Produktion und Wiederherstellungsaktivitäten

"Insgesamt stieg der Umsatz im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 3 %. Das war hauptsächlich bedingt durch das Umsatzwachstum und die Verbesserung der Margen von ChampionX. Produktionssysteme verzeichnete gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzwachstum von 23 %, bedingt durch den Einsatz von Chemikalien und Artificial Lift.

"Produktion und Reaktivierung sind der direkteste Weg zu zusätzlichen Barrels. Da Kunden weiterhin Wert auf eine sichere Versorgung mit Energie und die Entwicklung nationaler Ressourcen legen, werden die Investitionen in diesem Bereich weiter wachsen. Mit der Akquisition von ChampionX haben wir unsere Position in diesem Markt gestärkt, insbesondere in Nordamerika. Hier können wir die nächste Phase der unkonventionellen Förderung durch den gezielten Einsatz von Chemikalien in Lagerstätten zwecks Erweiterung der Reaktivierung unterstützen", sagte Le Peuch.

Digital und Lösungen für Rechenzentren erweitern den Wachstumsmix

"In der Sparte "Digital" stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 9 %, getrieben von Dynamik im Bereich "Digital Operations". Der jährliche wiederkehrende Umsatz (Annualized Recurring Revenue - ARR) überstieg am Ende des ersten Quartals erneut \$1 Milliarde, was einem Wachstum gegenüber dem Vorjahr von 15 % entspricht. Unsere Kunden beobachten die Wirkung von KI und digitalen Lösungen auf die Leistung und Effizienz und deshalb ist mit einer Ausweitung dieses Geschäfts zu rechnen. Lösungen für Rechenzentren verzeichnete eine bemerkenswerte Steigerung um 45 %. Dies beweist die Effizienz von SLB's modularen und skalierbaren Produktionskapazitäten auch außerhalb von Ölfeldern.

"SLB sieht gute Chancen im Schnittpunkt von Digital und Lösungen für Rechenzentren, denn so können wir von unseren bestehenden Beziehungen zu Hyperscalern und digitalen Partnern profitieren. Unsere Fortschritte zeigten sich kürzlich durch die Ausweitung unserer technologischen Zusammenarbeit mit NVIDIA bei der Konzipierung und Bereitstellung von kritischer KI-Infrastruktur und der Entwicklung einer 'AI Factory for Energy' - einer Referenzumgebung, die von domainspezifischen generativen KI-Modellen und agentischer KI auf industriellem Niveau angetrieben wird. Sie soll in großem Umfang in der Energiebranche eingesetzt werden", sagte Le Peuch.

Dynamik im Markt

"Am Anfang des Jahres 2026 gingen wir von einem schrittweisen Ausgleich von Angebot und Nachfrage bis 2027 aus. Der Konflikt im Nahen Osten hat diesen Prozess jedoch beschleunigt, wobei erhebliche Schwächen in der globalen Energielieferkette sichtbar wurden.

"Wir erwarten, dass die Preise für liquide Rohstoffe nach dem Konflikt auf einem höheren Niveau verbleiben als vorher. Das ist bedingt durch die kurzfristigen Unterbrechungen der Lieferung durch die Beschädigung der Infrastruktur, die Beeinflussung der Produktion und den Aufpreis für geopolitische Risiken.

"Infolgedessen werden viele Länder die Bezugsquellen diversifizieren, in Exploration und die Entwicklung heimischer Ressourcen investieren und ihre strategischen Reserven wieder auffüllen, sobald der Konflikt vorbei ist. Wir werden unsere Kunden im Nahen Osten dabei unterstützen, ihre Produktionskapazitäten zu reparieren. Darüber hinaus rechnen wir mit höheren Investitionen in Projekte mit einem kurzen Lebenszyklus in Nordamerika und Lateinamerika sowie mit Langzeitprojekten in Tiefsee-Offshore-Märkten.

"Sofern nicht ein lang währender Konflikt zu einem wirtschaftlichen Abschwung und der Verringerung der Nachfrage führt, sehen wir uns in unserer Einschätzung bestärkt, dass 2027 und 2028 in den Upstream-Märkten eine breit angelegte Erholung einsetzt.

"Obwohl in der nahen Zukunft Unsicherheiten bleiben, möchten wir 2026 mehr als \$4 Milliarden an unsere Aktionäre ausschütten", so das Fazit von Le Peuch.

Weitere Ereignisse

Während des Quartals hat SLB 9,2 Millionen Stammaktien zu einem Preis von \$451 Millionen zurückgekauft.

Am 12. März 2026 hat das Joint Venture SLB OneSubsea™ eine Vereinbarung abgeschlossen, das Unterwassergeschäft der Envirex Group AS zu akquirieren. Durch die Transaktion soll die Bereitstellung von neuen technologischen Lösungen beschleunigt werden, insbesondere Unterwasserarbeiten ohne Versorgungskabel. Unseren Kunden sollen weltweit mehr innovative Dienste zur Verfügung stehen, zu einer Zeit, in der die Nachfrage nach effizienten Lösungen für Unterwasserarbeiten stetig wächst. Die Transaktion soll in der ersten Hälfte des Jahres 2026 abgeschlossen werden, vorausgesetzt, die behördlichen Genehmigungen und sonstigen Abschlussbedingungen liegen vor.

Am 23. April 2026 hat SLB eine endgültige Vereinbarung über die Akquisition des Geschäftsportfolios "Software für Geoscience und Erdöltechnik" der S&P Global Energy abgeschlossen, einem führenden Anbieter von Untergrundsoftware, die hauptsächlich von amerikanischen Onshore- und unkonventionellen Betreibern genutzt wird. Dank der Akquisition weitet SLB gezielt das Portfolio "Untergrund und Planung" aus und ist dadurch stärker präsent in workfloworientierten Kundensegmenten, die strategisch wichtig sind für langfristiges digitales Wachstum. Gleichzeitig bleibt SLB diszipliniert, wenn es um den Ausbau des Portfolios geht. Nach der Transaktion wird SLB das Technologiestack von S&P Global Energy schrittweise in die eigenen digitalen Plattformen einbetten. So können die Workflows der bestehenden Kunden mit agentischen KI-Funktionen erweitert werden. Dadurch werden Skalierbarkeit, Leistung und Interoperabilität verbessert, während die bei Kunden beliebten praktischen, workfloworientierten Lösungen von S&P Global Energy erhalten bleiben. Unter der Voraussetzung, dass die behördlichen Genehmigungen und sonstigen üblichen Abschlussbedingungen vorliegen, soll die Transaktion in der zweiten Hälfte 2026 oder Anfang 2027 abgeschlossen werden.

Gleichzeitig haben die Parteien vereinbart, bei der Entwicklung von neuen KI-Modellen zusammenzuarbeiten. Dabei wird SLB seine Plattform Lumi™ und das agentische KI-Framework Tela™ einsetzen, um den Wert der Upstream-Daten von S&P Global Energy zu steigern. Durch die Kombination der Upstream-Daten von S&P mit der Domänen-Expertise von SLB entstehen Domänen-Grundmodelle, was für die Branche von hohem Wert ist.

Am 23. April 2026 genehmigte SLB's Board of Directors eine Quartalsbaldividende von \$0,295 pro in Umlauf befindlicher Stammaktie. Die Dividende wird am 9. Juli 2026 an Aktionäre ausgezahlt, die am 3. Juni 2026 registriert waren.

Umsatz des ersten Quartals nach Regionen

Der Umsatz des ersten Quartals von \$8,72 Milliarden stieg gegenüber dem Vorjahr um 3 %. Nordamerika verzeichnete sowohl On- als auch Offshore eine Steigerung, ebenso Lateinamerika, Europa & Afrika sowie Asien, während im Nahen Osten aufgrund von Unterbrechungen wegen des Konflikts ein Rückgang eintrat. In diesen Ergebnissen ist das akquirierte Geschäft von ChampionX inbegriffen, das insgesamt \$838 Millionen zum Umsatz beitrug, davon \$579 Millionen in Nordamerika und \$231 Millionen in internationalen Märkten.

Ohne die Berücksichtigung der Akquisition ging der Umsatz im ersten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahr um 7 % zurück, in internationalen Märkten wurde ein Minus von 7 % verzeichnet, in Nordamerika ein Rückgang von 8 %.

(in Millionen) wie berichtet	Drei Monate endend am			Veränderungen	
	31. März 2026	31. Dez. 2025	31. März 2025	sequentiell	gegenüber Vorjahr
Nordamerika	\$2.167	\$2.212	\$1.719	-2 %	26 %
Lateinamerika	1.528	1.684	1.495	-9 %	2 %
Europa & Afrika*	2.256	2.534	2.235	-11 %	1 %
Mittlerer Osten & Asien	2.687	3.234	2.997	-17 %	-10 %
Eliminierungen & Sonstige	83	81	44	n/m	n/m
	\$8.721	\$9.745	\$8.490	-11 %	3 %
International	\$6.471				

\$7.453

\$6.727

-13 %

-4 %

Nordamerika \$2.167 \$2.212 \$1.719 -2 % 26 %

*Mit Russland und der Kaspischen Region
n/m = bedeutungslos

Die folgende Tabelle mit Kommentaren wurde auf Pro-forma-Basis erstellt unter der Annahme, dass ChampionX am 1. Januar 2025 akquiriert wurde.

(in Millionen)	Drei Monate endend am			Veränderungen	
Pro forma	31. März 2026	31. Dez. 2025	31. März 2025	sequentiell gegenüber Vorjahr	
Nordamerika	\$2.167	\$2.212	\$2.258	-2 %	-4 %
Lateinamerika	1.528	1.684	1.561	-9 %	-2 %
Europa & Afrika*	2.256	2.534	2.315	-11 %	-3 %
Mittlerer Osten & Asien	2.687	3.234	3.093	-17 %	-13 %
Eliminierungen & Sonstige ⁸³	83	81	76	n/m	n/m
	\$8.721	\$9.745	\$9.303	-11 %	-6 %
International	\$6.471	\$7.453	\$6.969	-13 %	-7 %
Nordamerika	\$2.167	\$2.212	\$2.258	-2 %	-4 %

*Mit Russland und Kaspischer Region
n/m = bedeutungslos

International

Lateinamerika

Der Umsatz in Lateinamerika sank gegenüber dem Vorjahr um 2 % auf \$1,53 Milliarden. Grund waren rückläufige Bohraktivitäten in Argentinien, ein geringerer Umsatz aus Asset Production Solutions (APS) in Ecuador und geringere Einnahmen aus dem Verkauf von Produktionssystemen in Brasilien. Diese Rückgänge wurden teilweise kompensiert durch verstärkte Offshore-Aktivitäten in Mexiko und Guyana.

Sequentiell sank der Umsatz um 9 % aufgrund von saisonal bedingten niedrigeren Einnahmen in Brasilien und Guyana nach einem starken Umsatz aus dem Verkauf von Produktionssystemen im vergangenen Quartal am Ende des Jahres. Dieser Rückgang konnte teils kompensiert werden durch höhere Umsätze in Mexiko aufgrund von Offshore-Bohrungen.

Europa & Afrika

In Europa & Afrika sank der Umsatz von \$2,26 Milliarden gegenüber dem Vorjahr um 3 % aufgrund von Rückgängen in Skandinavien und Angola, teils kompensiert durch erhöhte Aktivitäten in Nigeria, Aserbaidshan und Kasachstan.

Sequentiell sank der Umsatz um 11 % aufgrund saisonal bedingter rückläufiger Aktivitäten nach hohen Einnahmen im vierten Quartal 2025 am Jahresende aus der Sparte Digital.

Naher Osten & Asien

Der Umsatz in der Region Naher Osten & Asien von \$2,69 Milliarden ging gegenüber dem Vorjahr um 13 % zurück. Grund waren niedrigere Einnahmen im Nahen Osten aufgrund rückläufiger Aktivitäten und Unterbrechungen wegen des dortigen Konflikts. Force Majeure betraf die Operationen in Katar, im Irak und die Offshore-Produktion in der Region. Dort traten Beschränkungen auf und die Sicherheitslage war

gefährdet.

Sequentiell sank der Umsatz um 17 % aufgrund von saisonal bedingten rückläufigen Aktivitäten nach hohen Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten und digitalen Lösungen am Jahresende sowie wegen Unterbrechungen aufgrund des Konflikts.

Nordamerika

Der Umsatz in Nordamerika von \$2,17 Milliarden sank gegenüber dem Vorjahr um 4 %, bedingt hauptsächlich durch das Fehlen von \$118 Millionen aus APS-Einnahmen in Kanada nach der Veräußerung des Palliser Projekts im zweiten Quartal 2025. Dies konnte teils kompensiert werden durch ein stabiles Umsatzwachstum im Bereich Lösungen für Rechenzentren. Der Umsatz aus den Offshore-Operationen im Golf von Amerika blieb stabil, da umfangreichere Bohraktivitäten und geringere Einnahmen aus digitaler Exploration sich die Waage hielten.

Sequentiell sank der Umsatz um 2 % aufgrund von niedrigeren Bohraktivitäten an Land und geringeren Einnahmen aus digitaler Exploration nach hohen digitalen Umsätzen im vierten Quartal 2025 am Jahresende. Diese Rückgänge konnten teils kompensiert werden durch höhere Einnahmen aus Lösungen für Rechenzentren.

Ergebnisse des ersten Quartals nach Sparten

Digital

(in Millionen)

	Drei Monate endend am			Veränderungen	
	31. März 2026	31. Dez. 2025	31. März 2025	sequentiell	gegenüber Vorjahr
Umsatz					
International	\$443	\$593	\$416	-25 %	7 %
Nordamerika	197	229	171	-14 %	15 %
Sonstige	-	3	-	n/m	n/m
	\$640	\$825	\$587	-22 %	9 %
Betriebsgewinn vor Steuern	\$134	\$280	\$125	-52 %	8 %
Marge Betriebsgewinn vor Steuern	20,9 %	34,0 %	21,2 %	-1.303 bps	-28 bps
Bereinigtes EBITDA*	167	346	181	-52 %	-8 %
Marge bereinigtes EBITDA*	26,1 %	42,0 %	30,8 %	-1.588 bps	-473 bps

*Dies sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Siehe Abstimmung im Abschnitt "Zusätzliche Informationen".
n/m = not meaningful

(in Millionen)

	Drei Monate endend am			Veränderung	
	31. März 2026	31. Dez. 2025	Mar. 31, 2025	sequentiell	gegenüber Vorjahr
Umsatz					
Plattformen & Anwendungen	\$241	\$291	\$236	-17 %	2 %
Digitale Operationen	143	162	77	-12 %	87 %
Digitale Exploration	101	184	110	-45 %	-8 %
Professionelle Dienste	155	188	164	-17 %	-6 %

\$640 \$825 \$587 -22 % 9 %

Ergebnisse "Digital" des ersten Quartals beinhalten Aktivitäten von ChampionX mit \$32 Millionen Umsatz.

Der Umsatz der Sparte "Digital" von \$640 Millionen stieg gegenüber dem Vorjahr um 9 %, wovon Digitale Operationen zu 87 % und Plattformen & Anwendungen zu 2 % beitrugen. Digitale Exploration und Professionelle Dienste hingegen verzeichneten einen Rückgang. Sequentiell fiel der Umsatz von "Digital" um 22 % aufgrund von saisonal geringeren Aktivitäten nach hohen Einnahmen im vierten Quartal 2025 am Ende des Jahres.

Der ARR der Sparte "Digital" betrug am 31. März 2026 \$1,02 Milliarden, ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 15 %, als am 31. März 2025 \$890 Millionen verzeichnet wurden.

Die Marge des Betriebsgewinns vor Steuern von Digital ging im Jahresvergleich geringfügig um 28 Basispunkte (bps) zurück.

Sequentiell sank die Marge des Vorsteuergewinns im ersten Quartal um 13 Prozentpunkte, was auf saisonal bedingte niedrigere Einnahmen der digitalen Sparte zurückzuführen ist.

Im Abschnitt "Zusätzliche Informationen" (Frage 10) finden Sie eine Erläuterung der Umsatzkategorien der Sparte "Digital". Die Abkürzung "ARR" wird dort in Frage 11 definiert.

Lagerstättenleistung

(in Millionen)

	Drei Monate endend am			Veränderung	
	31. März 2026	31. Dez. 2025	Mar. 31, 2025	sequentiell gegenüber Vorjahr	
Umsatz					
International	\$1.445	\$1.596	\$1.557	-9 %	-7 %
Nordamerika	143	146	142	-2 %	1 %
Sonstige	6	6	1	n/m	n/m
	\$1.594	\$1.748	\$1.700	-9 %	-6 %
Betriebsgewinn vor Steuern	\$257	\$342	\$282	-25 %	-9 %
Marge Betriebsgewinn vor Steuern	16,1 %	19,6 %	16,6 %	-348 bps	-47 bps
Bereinigtes EBITDA*	369	456	385	-19 %	-4 %
Marge bereinigtes EBITDA*	23,1 %	26,1 %	22,7 %	-297 bps	47 bps

*Dies sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Siehe Abschnitt "Zusätzliche Informationen".
n/m = bedeutungslos

Der Umsatz von Lagerstättenleistung von \$1,59 Milliarden sank im Jahresvergleich um 6 % aufgrund von geringeren Stimulations- und Interventionsaktivitäten hauptsächlich aufgrund des Konflikts im Nahen Osten. Der Umsatz in Nordamerika war stabil, während die Einnahmen in Lateinamerika und Asien leicht zurückgingen.

Sequentiell sank der Umsatz um 9 % wegen der Auswirkungen von saisonal bedingten geringeren Aktivitäten in Europa & Afrika sowie Asien und den Unterbrechungen aufgrund des Konflikts im Nahen Osten.

Die Marge des Betriebsgewinns vor Steuern von Lagerstättenleistung von 16 % ging gegenüber dem Vorjahr um 47 bps zurück aufgrund von niedrigeren Gewinnen bei Stimulation und Intervention, teils kompensiert durch höhere Gewinne bei Bewertung.

Sequentiell sank die Marge des Betriebsgewinns vor Steuern um 348 bps aufgrund von saisonal bedingten niedrigeren Aktivitäten sowie Unterbrechungen im Nahen Osten.

Brunnenbau

(in Millionen)

	Drei Monate endend am			Veränderung	
	31. März 2026	31. Dez. 2025	31. März 2025	sequentiell	gegenüber Vorjahr
Umsatz					
International	\$2.195	\$2.329	\$2.381	-6 %	-8 %
Nordamerika	548	556	541	-2 %	1 %
Sonstige	54	64	55	n/m	n/m
	\$2.797	\$2.949	\$2.977	-5 %	-6 %
Betriebsgewinn vor Steuern	\$424	\$550	\$589	-23 %	-28 %
Marge Betriebsgewinn vor Steuern	15,2 %	18,7 %	19,8 %	-350 bps	-463 bps
Bereinigtes EBITDA*	584	719	753	-19 %	-22 %
Marge bereinigtes EBITDA*	20,9 %	24,4 %	25,3 %	-351 bps	-440 bps

*Dies sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Siehe Abstimmung im Abschnitt "Zusätzliche Informationen".
n/m = bedeutungslos

Der Umsatz in der Sparte Brunnenbau von \$2,80 Milliarden sank gegenüber dem Vorjahr um 6 %, hauptsächlich zurückzuführen auf geringere Aktivitäten durch den Konflikt im Nahen Osten, teils kompensiert durch mehr Offshore-Bohrungen in Europa & Afrika, Lateinamerika und Nordamerika.

Sequentiell sank der Umsatz um 5 % wegen saisonal bedingter niedrigerer Aktivitäten in Europa & Afrika sowie Asien und den Unterbrechungen aufgrund des Konflikts im Nahen Osten, teils kompensiert durch mehr Offshore-Bohrungen in Lateinamerika.

Die Marge des Betriebsgewinns vor Steuern der Sparte Brunnenbau von 15 % ging gegenüber dem Vorjahr um 463 bps zurück, hauptsächlich bedingt durch geringere Gewinne aufgrund des Konflikts im Nahen Osten und Preisdruck in bestimmten Märkten.

Sequentiell ging die Marge des Betriebsgewinns um 350 bps zurück aufgrund von saisonal bedingten niedrigeren Aktivitäten und den Unterbrechungen im Nahen Osten.

Produktionssysteme

(in Millionen)

Wie berichtet	Drei Monate endend am			Veränderung	
	31. März 2026	31. Dez. 2025	Mar. 31, 2025	sequentiell	gegenüber Vorjahr
Umsatz					
International	\$2.272	\$2.853	\$2.166	-20 %	5 %
Nordamerika	\$1.206	\$1.200	\$671	-	80 %
Sonstige	30	\$25	\$4	n/m	n/m
	\$3.508				

\$4.078

\$2.841

-14 %

23 %

Betriebsgewinn vor Steuern	\$497	\$664	\$471	-25 %	6 %
Marge Betriebsgewinn vor Steuern	14,2 %	16,3 %	16,6 %	-212 bps	-240 bps
Bereinigtes EBITDA*	648	815	561	-20 %	16 %
Marge bereinigtes EBITDA*	18,5 %	20,0 %	19,7 %	-150 bps	-126 bps

*Dies sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Siehe Abstimmung im Abschnitt "Zusätzliche Informationen".
n/m = bedeutungslos

Der Umsatz von Produktionssystemen stieg im Jahresvergleich um 23 % auf \$3,51 Milliarden aufgrund des Beitrags aus Produktionschemikalien und Artificial Lift des akquirierten Unternehmens ChampionX, das im Quartal mit \$833 Millionen zum Umsatz und mit \$148 Millionen zum Betriebsgewinn vor Steuern beitrug.

Ohne Berücksichtigung dieser Akquisition sank der Umsatz der Sparte Produktionssysteme im ersten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahr um 6 % aufgrund der Unterbrechungen durch den Konflikt im Nahen Osten.

Die Marge des Betriebsgewinns vor Steuern von 14 % der Sparte Produktionssysteme ging im Jahresvergleich um 240 bps zurück aufgrund von niedrigeren Gewinnen bei Oberflächenbearbeitungssystemen, SLB OneSubsea und Fertigstellungen. Dieser Rückgang konnte teils durch Wertsteigerungen bei ChampionX Produktionschemikalien und Artificial Lift ausgeglichen werden.

Sequentiell sank die Marge des Betriebsgewinns vor Steuern im ersten Quartal um 212 bps wegen saisonal bedingter niedrigerer Gewinne nach hohen Einnahmen aus Produktverkäufen im vierten Quartal 2025.

Die folgende Tabelle mit Kommentaren wurde unter der Annahme, dass ChampionX am 1. Januar 2025 akquiriert wurde auf Pro-forma-Basis erstellt.

(in Millionen)

Pro forma	Drei Monate endend am			Veränderung	
	31. März 2026	31. Dez. 2025	31. März 2025	sequentiell gegenüber Vorjahr	
Umsatz					
International	\$2.272	\$2.853	\$2.408	-20 %	-6 %
Nordamerika	1.206	1.200	1.206	-	-
Sonstige	30	25	36	n/m	n/m
	\$3.508	\$4.078	\$3.650	-14 %	-4 %

Der Pro-forma-Umsatz von \$3.51 Milliarden von Produktionssystemen sank im Jahresvergleich um 4 % aufgrund niedrigerer Einnahmen von SLB OneSubsea und Oberflächenbearbeitungssystemen, teils kompensiert durch höhere Einnahmen bei Produktionschemikalien, Artificial Lift und Ventilen. Unterbrechungen durch den Konflikt im Nahen Osten trugen ebenfalls zum Rückgang gegenüber dem Vorjahr bei.

Sequentiell sank der Umsatz um 14 % nach hohen Einnahmen aus internationalen Produktverkäufen im vierten Quartal 2025 sowie Unterbrechungen aufgrund des Konflikts im Nahen Osten.

Alle Sonstigen

Alle Sonstigen umfasst APS, Lösungen für Rechenzentren und SLB Capturi™.

Der Umsatz sank im Jahresvergleich um 21 % aufgrund von niedrigeren APS-Einnahmen nach der Veräußerung des Palliser-Assets in Kanada im zweiten Quartal 2025 und niedrigerer Einnahmen bei bei SLB Capturi. Dies konnte teils durch einen höheren Umsatz bei Lösungen für Rechenzentren kompensiert werden.

Sequentiell ging der Umsatz leicht um 1 % zurück aufgrund von geringeren Einnahmen aus APS-Projekten in Ecuador, was teils durch höhere Einnahmen aus den Lösungen für Rechenzentren ausgeglichen werden konnte.

Der Betriebsgewinn vor Steuern sank im Jahresvergleich aufgrund rückläufiger Gewinne aus APS-Projekten nach dem Palliser-Verkauf. Sequentiell stieg der Betriebsgewinn vor Steuern aufgrund einer besseren Leistung bei SLB Capturi.

Highlights des Quartals

Kerngeschäft

Auftragsvergaben

SLB gewinnt aufgrund seiner Stärken im Kerngeschäft weiterhin neue Aufträge. Hier eine Auswahl der Highlights:

- In Kuwait hat die Kuwait Oil Company SLB einen fünfjährigen integrierten Vertrag von \$1,5 Milliarden für das Feld Mutriba erteilt, der Design, Entwicklung und Produktionsmanagement umfasst. Diese Arbeiten bauen auf der Charakterisierung des Untergrunds des Feldes Mutriba durch SLB auf zwecks Unterstützung der Entwicklungsplanung und Ausführung von Arbeiten in tieferen, technisch herausfordernden Lagerstätten. Der Vertrag deckt die Entwicklung von Lagerstätten ab, die unter hohem Druck stehen und hohen Temperaturen ausgesetzt sind.
- In Surinam hat SLB einen Vertrag über strategische Zusammenarbeit mit PETRONAS Suriname E&P B.V., einer Tochtergesellschaft von PETRONAS, und der Subsea Integration Alliance, bestehend aus SLB OneSubsea und Subsea7, abgeschlossen. Zweck der Partnerschaft ist die Erschließung von Ressourcen in Surinam's Becken im aufstrebenden Grenzgebiet durch innovative und kosteneffiziente Unterwasser-Lösungen. Durch den Vertrag entsteht ein langfristiges Framework für die Zusammenarbeit über den gesamten Lebenszyklus des Projekts hinweg. Durch diese Herangehensweise wird eine frühe gemeinsame Entwicklung und Erstellung von kosteneffizienten Lösungen ermöglicht, die Entwicklung des Feldes wird beschleunigt und die Wirtschaftlichkeit des Projektes erhöht.
- In Norwegen hat SLB OneSubsea einen Auftrag von Equinor über Engineering, Beschaffung und Bau (EPC) erhalten. Gegenstand ist das Upgrade des Unterwasser-Kompressionssystems im Nordseefeld Gullfaks. Im Rahmen des Vertrags wird SLB OneSubsea zwei Kompressionsmodule der kommenden Generation liefern, um die ursprünglich 2015 installierten Einheiten als Teil des weltweit ersten Multiphasen-Unterwasser-Kompressionssystems zu optimieren. Die optimierten Module werden den Differenzdruck und die Durchflussleistung verbessern, wodurch die Leistung und die Lebensdauer des Feldes erhöht werden. Durch die Installation in die bestehende Unterwasser-Infrastruktur entstehen nur geringe Ausfallzeiten und die Gesamtkosten werden verringert.
- In Oman erhielt SLB von Petroleum Development Oman (PDO) zwei fünfjährige Verträge über die Lieferung von Bohrlochköpfen und Artificial Lift-Technologien für die Operationen in Block-6, dem größten Öl- und Gasfeld von Oman. Unter dem Vertrag sollen Niederdruck-, Hochdruck- und Thermalbohrlochköpfe geliefert werden, ebenso wie elektrische tauchfähige Bohrlochköpfe (ESPs) und Exzenterschneckenpumpen (PCPs). Diese Lösungen sollen die Förderung reaktivieren und die produktive Lebensdauer von Block-6-Assets verlängern.
- In China hat die China National Offshore Oil Corporation einen integrierten EPC-Vertrag für Mehrfachvertiefungen an SLB OneSubsea vergeben. Der Vertrag deckt 20 Brunnen und die Lieferung von integrierten Unterwasser-Produktionssystemen (SPS) für die Entwicklung des Tiefseefeldes Kaiping 18-1 im Südchinesischen Meer ab. Im Rahmen des Vertrages wird SLB OneSubsea standardisierte Unterwasser-Produktionstechnologie liefern. Dazu gehören horizontale Verteiler für Gaseinspritzung und Gasdruckfedern, duales ESP, Verteiler, Verbindungselemente und Kontrollsysteme, ebenso wie Installation und Unterstützung bei der Inbetriebnahme.
- Für Offshore-Malaysia hat PTTEP Sabah Oil Limited, eine Tochtergesellschaft von PTT Exploration and Production Public Company Limited (PTTEP), mit SLB OneSubsea einen EPC-Vertrag abgeschlossen. Für das Tiefsee-Portfolio von PTTEP wird SLB OneSubsea integrierte SPS liefern. Dies ist innerhalb von 12 Monaten der dritte große SPS-Auftrag von PTTEP.
- Für Offshore-Indonesien hat Mubadala Energy, der internationale Energiekonzern mit Hauptsitz in Abu Dhabi, SLB mehrere Offshore-Bohrservice-Verträge erteilt. Sie dienen der Entwicklung und Exploration des Erdgastiefseefeldes Tangkulo sowie Erkundungsbohrungen im Andamanensee. Im Rahmen des Vertrages

wird SLB mit Mubadala Energy während des gesamten Lebenszyklus bei integrierten Bohrungen und Brunnendienstleistungen zusammenarbeiten. Dazu gehören Richtungsbohrungen, Bohrflüssigkeiten, Zementierung, Verkabelung, Slickline, Gewinderohre, Testen des Brunnens, Bohrlochaufzeichnung sowie untere und obere Fertigstellungen. Das integrierte Modell soll die Ausführung optimieren und die Sicherheit, Zuverlässigkeit und operative Leistung verbessern.

Highlights Technologie

Dies ist eine Auswahl der wichtigsten im Quartal neu eingeführten und bereitgestellten Technologien:

- SLB führte das Flüssigkeitszufuhrsystem für das Fracking der nächsten Generation Cameron ein, eine komplett elektrische Lösung für hydraulisches Fracking. Sie verbessert die Effizienz, optimiert komplexe Operationen und unterstützt durch Automatisierung die Durchführung an der Bohrstelle. Das System besteht aus einem wartungsfreien Fracking-Ventil, einem elektrischen Antrieb und dem Kontrollsystem für die Flüssigkeitszufuhr ValveCommander™, sodass die Betreiber jegliche Art von Antrieb digital überwachen können. Vorteile sind das Entfallen der Schmierung und Routinewartung vor Ort, ein präziserer Einsatz der Ventile, schnelleres Rig-up und Rig-down sowie die Entfernung hydraulischer Komponenten. Auch benötigt das System weniger hydraulische Flüssigkeiten und Ausstattungen mit Dieselantrieb, was zu einer Optimierung des Workflows, längeren Betriebszeiten und saubereren Fracking-Abläufen führt.

- In Offshore-Brasilien sind Trident Energy und SLB in alten, mit Kies gefüllten Brunnen im Unterwasser-Feld Marimba gegen Produktivitätsverluste vorgegangen. Nach einem strengen Korrosionstest wandte SLB durch eine jahrzehntealte Unterwasser-Fließleitung von einer bestehenden P-08 halbttauchfähigen Plattform aus die Sandstein-Stimulationslösung OneSTEP EF™ an. So wurde das Korrosionsrisiko gemindert und der Einsatz eines leichten Bohrlochinterventionsschiffes oder eines Unterwasser-Kabelbaums wurde überflüssig. Das Ergebnis der Operation übertraf die geplanten Ziele und die Ölfördermengen stiegen um das Dreifache. Durch die Anwendung konnte bewiesen werden, dass Sandstein-Stimulation durch Unterwasser-Pipelines durchgeführt werden kann, was den Kreis der Kandidaten erweitert und die Wirtschaftlichkeit bestehender Anlagen erhöht. Durch das Projekt stellten Trident Energy und SLB ihre gute Zusammenarbeit bei komplexen Unterwasser-Interventionen unter Beweis.

- In Offshore-Surinam vermieden SLB und PETRONAS Suriname E&P B.V. unnötige Rüstzeit durch den Einsatz der Probeentnahmeplattform für Lagerstätten Ora™ mit deren fortschrittlichen digitalen Workflows. Die Plattform Ora entnahm hochwertige Proben unter schwierigen Bedingungen, unter anderem aus einer Zone mit sehr langsamer Ölmobilität, wo die Extraktion extrem schwierig war. Durch die Umsetzung dieser praktischen Lösung konnte die Wertschaffung beschleunigt und die Operationen verbessert werden.

- Im Norwegischen Continental Shelf (NCS) meisterten OKEA ASA und SLB einzigartige geologische und operative Herausforderungen in einem extrem langen Brunnen. Eingesetzt wurden eine integrierte Suite von SLB-Richtungsbohrungen, Bohrlochmessung in Echtzeit, Bewertung der Formation, Bohroptimierung, fortschrittliche Bit- und Flüssigkeitstechnologien sowie eine umfassende Planung und Überwachung des Brunnens. Mit einer gemessenen Tiefe von 10.895 Metern entstand der längste Brunnen, der jemals im NCS gebohrt wurde. 3.400 Meter wurden ohne Unterbrechung gebohrt, wobei das Bohrloch erweitert wurde. Als Teil des Projekts Talisker trägt dieser Brunnen dazu bei, die Lebensdauer des Brage-Feldes zu verlängern und zusätzliche Ressourcen zu bergen.

- In Aserbaidschan erteilte bp SLB einen Vertrag über den Einsatz der Lösung für die Auswertung und Analyse von Glasfaserdaten in Echtzeit Optiq™. Die Unternehmen arbeiteten gemeinsam daran, einen automatisierten Echtzeit-Workflow für die qualitative und quantitative Bewertung der dezentralen Temperaturmessung, die Profilierung der Produktion in mehreren Phasen sowie der Injektion zu erstellen. Die Lösung überwindet Hindernisse für die Realisierung des vollen Wertes der Glasfasersensorik, einschließlich der Generierung von Terabytes an Daten pro Tag und dem traditionell zeitaufwändigen Auswertungsprozess. bp passt die Lösung derzeit an die eigenen Überwachungsanforderungen an, um sie dann auf mehr als 50 Offshore-Brunnen auf sechs Plattformen anzuwenden, die mit Glasfasersensorik ausgestattet sind. Dank der automatisierten Analyse und dem cloudbasierten Zugriff auf Produktion und Überwachung der Lagerstätten ist es für Ingenieure einfacher, die Wiederherstellung zu optimieren und Produktionsunterbrechungen zu verringern oder ganz zu vermeiden.

- In den Vereinigten Arabischen Emiraten haben SLB und ADNOC Offshore im Feld Abu Al Bukhoosh (ABK) mithilfe eines Intelligent Stimulation Workflow Karbonatvorkommen mit geringer Rentabilität freigesetzt. Ein multilaterales Bohrloch mit gemischter Fertigstellung mit begrenztem Entry-Liner und Seitenbohrungen im offenen Bohrloch wurde während einer Fahrt mit einem einzigen Fahrzeug behandelt. Zum Einsatz kamen die individuell anpassbare Säurestimulation OpenPath Flex™ mit der viskoelastischen Säure VDA™ und dem von der Software Kinetix Matrix™ entworfenen Stimulationsdesign. Die Designs wurden mit den Core-Flow-Daten des Labors des Client Supports abgestimmt, was eine einheitliche Stimulierung erzeugte.

Dank der Intervention konnte mehr als das Zweifache der ursprünglichen Prognose erzielt werden. Dies ist eine Vorlage für zukünftige Stimulierungsjobs in dieser Lagerstätte.

- In Malaysia hat PETRONAS Carigali Sdn. Bhd. SLB einen Fünfjahresvertrag erteilt über Bohrungen mit Druck, der über ein Offshore-Unterwassersystem geregelt wird (MPD-Dienste). SLB wird eine umfassende MPD-Lösung für Bohrungen mit Druck-Schlammkappe bereitstellen. Zum Einsatz kommen dabei ein kompaktes Kontrollgerät für die Drehsteuerung des Oberzugrings und das MPD-System @balance Control™.

- In Australien haben SLB und ConocoPhillips zum ersten Mal in diesem Land im Rahmen einer Exploration im Otway Basin die intelligente Testplattform Ora für kabelgebundene Formationen bereitgestellt. Das Ora Deep Transient Testing (DTT) ersetzte das ursprünglich geplante konventionelle Drillstem-Testen für das Otway Exploration Drilling Program. Das Testen konzentrierte sich auf die Lagerstätte Waarre A. Dafür gab es im Vergleich zur besser charakterisierten Lagerstätte Waarre C kaum Daten. Die Ergebnisse von Ora DTT bestätigten die Qualität und Zugänglichkeit der Lagerstätte im Test. Das sind wichtige Daten für die laufende Bewertung im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Lagerstätte.

Digital

SLB stellt in großem Umfang digitale Technologien bereit und arbeitet dabei mit Kunden zusammen, ihre Technologie und Workflows in die Cloud zu migrieren, neue, KI-unterstützte Funktionen zu nutzen und Statistiken zur Auswertung ihrer Leistung zu erhalten. Dies sind die bedeutendsten Highlights:

- SLB und NVIDIA haben ihre Technologiepartnerschaft erweitert. Ziel ist die Entwicklung einer "AI Factory for Energy," eine Referenzumgebung, die von domainspezifischen generativen KI-Modellen und agentischer KI auf industrieller Ebene betrieben wird. Diese wird auf den digitalen Plattformen von SLB laufen, damit Energiekonzerne KI auf ihre Daten und Operationen anwenden können. Die Unternehmen werden auch gemeinsam die Verarbeitung großer Datensets und KI-Modelle auf den digitalen Plattformen von SLB optimieren. Dabei kommt die jüngste NVIDIA KI-Infrastruktur zum Einsatz, wodurch neue Maßstäbe für die Leistung und Effizienz von Energieanwendungen entstehen.

- In Angola hat Azule Energy mit SLB einen dreijährigen Vertrag abgeschlossen. Gegenstand ist die Verlängerung und Ausweitung der Nutzung der digitalen Enterprise-Plattformen für die Operationen. Die Plattformen werden Azule dabei helfen, die Ausführung konsistenter zu gestalten, die Entscheidungsfindung zu beschleunigen und die zuverlässige Versorgung mit Energie über das gesamte Portfolio hinweg zu unterstützen. Azule Energy - ein Joint Venture von bp und Eni und der größte unabhängige Energieproduzent in Angola - betreibt einige der komplexesten Assets der Region. Im Rahmen des Vertrages kann Azule die digitale Plattform Delfi™ zwei Jahre lang nutzen. Eingesetzt wird sie für Studien über die Lagerstätte, Modellierung, Simulation und Workflows zu Planung von Brunnen. Darüber hinaus unterstützt sie die digitale Integration auf Unternehmensebene durch die Verbindung der Workflows für die Lagerstätte mit Umgebungen für allgemeinere operative Daten.

- In Tansania und Uganda wurde SLB ein vierjähriger Vertrag erteilt über die Bereitstellung eines Production Data Management Systems (PDMS) für die East Africa Crude Oil Pipeline, die weltweit längste elektrisch beheizte Pipeline für Rohöl. SLB wird die Softwareplattform für Produktionsoperationen Avocet™ installieren, um Produktionsdaten zu erheben, analysieren und sicher zu speichern. Inbegriffen ist eine mobile Schnittstelle für die Messung des Volumens in Echtzeit und die Optimierung der Produktion in den Feldern Tilenga und Kingfisher. Die PDMS-Lösung wird die Operationen und den Fluss optimieren und die Integrität der Pipeline sichern. Durch das Projekt hat SLB nun Zugang zu zwei wichtigen Ländern in Ostafrika und kann die Fähigkeiten seiner digitalen Lösungen für Infrastrukturprojekte mit mehreren Betreibern unter Beweis stellen.

- In Katar sicherte sich SLB einen strategischen Vertrag mit einem bedeutenden Betreiber, was in der Region auf eine deutliche Beschleunigung hin zu autonomen Bohrtechnologien hinweist. Nachdem im Juni 2025 DrillOps™ installiert und erfolgreich in Betrieb genommen worden war, ist diese Technologie nun auf drei Landbohranlagen im Einsatz und soll nun auch auf dem ersten Offshore-Rig des Betreibers installiert werden. Mehr als 10 Brunnen und 26 Abschnitte wurden bereits mit DrillOps gebohrt, was zu einer beeindruckenden durchschnittlichen Steigerung der Penetrationsquote von 21 % führte. Die Bereitstellung stellte ebenfalls die schnelle Skalierbarkeit der Lösung und ihre Eignung für unterschiedlichste Bohranlagen unter Beweis.

- In Oman hat PDO mit SLB einen vierjährigen Vertrag über die Implementierung der DrillOps-Lösungen für die intelligente Bereitstellung von Brunnen abgeschlossen. Das Betriebscenter für die Brunnen sollte so mit fortschrittlichen KI-basierten Funktionen ausgestattet werden. Im Umfang inbegriffen sind Beratungsdienste für DrillOps und Prognoseanalysen für PDO's Flotte von 50 Bohrseln, wodurch zeitig automatische

Warnhinweise bei bestimmten Risiken wie zum Beispiel verstopfte Rohre und Auswaschungen ausgelöst werden. So können sofort Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden und die Bohrleistung bleibt stabil und effizient. Unter dem Vertrag wird SLB auch DrillOps Automatisierung bereitstellen - eine Anwendung auf der Bohranlage, die Bohr-Workflows optimiert und koordiniert, zusammen mit Neuro™ autonomer Bohrrichtungstechnologie auf kompatiblen Bohrinsern. Die Auftragsvergabe folgte einem erfolgreichen Feldversuch in 13 Brunnen im Jahr 2025. Dieser verbesserte die Durchdringungsrate um 18 % und führte zu einer Verringerung der unsichtbaren verlorenen Zeit um 13 %, wodurch 25 Bohranlagen gerettet werden konnten.

- In Indien hat die Oil and Natural Gas Corporation (ONGC) einen wichtigen Vertrag über digitale Dienstleistungen mit SLB abgeschlossen, ein bedeutender Meilenstein in der digitalen Transformation des Unternehmens. Im Rahmen des Vertrages wird SLB's Daten- und KI-Plattform Lumi als Enterprise-Lösung für alle ONGC-Assets bereitgestellt. Diese einheitliche und skalierbare Grundlage für die Datenverarbeitung ermöglicht erweiterte Analysen und KI-unterstützte Workflows. Gleichzeitig werden die Lösungen OptiFlow™ und OptiSite™ implementiert, um die Produktionsabläufe durch umsetzbare Statistiken und eine höhere Effizienz zu verbessern. Dadurch möchte ONGC zu einem führenden digitalen und KI-basierten Energiekonzern werden, mit SLB an seiner Seite.

Neue Wachstumshorizonte

SLB ist in Märkten mit hohem Wachstum mit strategisch-innovativen Technologien und durch Partnerschaften aktiv, wie zum Beispiel Lösungen für Rechenzentren und Neue Energie, darunter die Folgenden:

- SLB und NVIDIA haben ihre Technologiepartnerschaft für das Design und die Bereitstellung von kritischer KI-Infrastruktur erweitert. SLB wird als Partner für das Design von Modulen für die NVIDIA DSX AI-Werke tätig. Bei dieser Herangehensweise werden Komponenten nicht vor Ort produziert. So lassen sich Qualität und Zuverlässigkeit erhöhen, Kosten und Lieferzeiten werden reduziert und Personalengpässe vermieden. Darüber hinaus ist eine schnelle und flexible Skalierung möglich, sodass Kunden die Rechenzentren schnell erweitern können, wenn die Nachfrage steigt.

- In der Türkei haben Maren Maras Electric Production Industry and Trade Co. Inc. und SLB einen vierjährigen Vertrag über die Bereitstellung einer individuell anpassbaren Lösung für Artificial Lift zur Unterstützung des geothermischen Portfolios unterzeichnet. Das System ist konzipiert für geothermische Umgebungen mit hoher Temperatur. Es wird geliefert im Rahmen eines integrierten geschäftlichen und operativen Modells, das hohe Kapitalinvestitionen am Anfang verringert und während des Lebenszyklus Support gewährleistet. SLB wird die Ausstattung für Artificial Lift, Felddienste und Beratung für die Leistungsoptimierung bereitstellen. Die Lösung verbessert die Leistung sowie die Zuverlässigkeit des Systems unter geothermischen Bedingungen und unterstützt die skalierbare geothermische Entwicklung.

FINANZTABELLEN

Gekürzte konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

(in Millionen, außer Beträge pro Aktie)

	Erstes Quartal	
	2026	2025
Umsatz	\$8.721	\$8.490
Zinsen & sonstige Einnahmen	43	78
Ausgaben		
Umsatzkosten ⁽¹⁾	7.390	6.884
Forschung und engineering	164	172
Allgemeines & Verwaltung	97	96
Merger & Integration ⁽¹⁾	41	48

Restrukturierung ⁽¹⁾	-	158
Zinsen	116	147
Gewinn vor Steuern ⁽¹⁾	\$956	\$1.063
Steueraufwand ⁽¹⁾	195	234
Nettogewinn ⁽¹⁾	\$761	\$829
Nicht beherrschten Anteilen zurechenbarer Nettogewinn ⁽¹⁾	9	32
SLB zurechenbarer Nettogewinn ⁽¹⁾	\$752	\$797
Verwässerter Gewinn je SLB-Aktie ⁽¹⁾	\$0,50	\$0,58
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien	1.499	1.366
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien unter Annahme von Verwässerung	1.515	1.380
In Aufwand enthaltene Abschreibung ⁽²⁾	\$685	\$640

⁽¹⁾ Siehe Abschnitt "Belastungen & Gutschriften"

⁽²⁾ Beinhaltet Abschreibung auf Anlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen

Gekürzte konsolidierte Bilanz

(in Millionen)

	31. März 2026	31. Dez. 2025
Aktiva		
Umlaufvermögen		
Barmittel und kurzfristige Investitionen	\$3.387	\$4.212
Forderungen	9.037	8.689
Lagerbestände	5.274	5.032
Sonstiges Umlaufvermögen	1.637	1.580
	19.335	19.513
Investitionen in verbundene Unternehmen	1.784	1.783
Anlagevermögen	7.747	7.894
Goodwill	16.852	16.794
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.901	4.988
Sonstige Vermögensgegenstände	3.907	3.896
	\$54.526	\$54.868
Passiva und Eigenkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten	\$11.140	\$11.490

Geschätzte Körperschaftssteuer	878	894
Kurzfristige Kredite und aktueller Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten	1.938	1.894
Zu zahlende Dividende	457	443
	14.413	14.721
Langfristige Verbindlichkeiten	9.670	9.742
Sonstige Verbindlichkeiten	3.090	3.114
	27.173	27.577
Eigenkapital	27.353	27.291
	\$54.526	\$54.868
Liquidität		
(in Millionen)		
Liquiditätskomponenten	31. März 2026	31. März 2025
Barmittel und kurzfristige Investitionen	\$3.387	\$3.897
Kurzfristige Kredite und aktueller Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten	(1.938)	(3.475)
Langfristige Verbindlichkeiten	(9.670)	(10.527)
Nettoverbindlichkeiten ⁽¹⁾	\$(8.221)	\$(10.105)
Details zur Veränderung der Liquidität folgen:		
		Erstes Quartal 2026
Nettogewinn		\$761
Abschreibungen ⁽²⁾		685
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen		101
Veränderung des Betriebskapitals		(1.102)
Sonstiges		42
Operativer Cash Flow		\$487
Kapitalaufwand		(343)
APS-Investitionen		(103)
Kapitalisierte Explorationsdaten		(64)
Freier Cash Flow ⁽³⁾		(23)
Aktienrückkaufprogramm		(451)
Gezahlte Dividende		(426)

Einnahmen aus Aktienplan für Mitarbeiter	178
Unternehmensakquisitionen und -investitionen, übernommene Nettobarmittel und Verbindlichkeiten	(70)
Steuern auf barausgeglichene aktienbasierte Vergütungen	(59)
Sonstiges	(30)
Verringerung der Nettoverbindlichkeiten vor Auswirkungen der Veränderung von ausländischen Wechselkursen	(881)
Auswirkungen der Veränderung von ausländischen Wechselkursen auf die Nettoverbindlichkeiten	84
Anstieg der Nettoverbindlichkeiten	(797)
Nettoverbindlichkeiten am Anfang der Periode	(7.424)
Nettoverbindlichkeiten am Ende der Periode	\$(8.221)

"Nettoverbindlichkeiten" sind Bruttoverbindlichkeiten abzüglich Barmittel und kurzfristige Investitionen. Nach Ansicht des Managements bietet diese Kennzahl dem Management und Investoren Informationen über den Verschuldungsgrad von SLB, da Barmittel und Investitionen angezeigt werden, die zur Rückzahlung von Verbindlichkeiten genutzt werden könnten. Nettoverbindlichkeiten sind eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, die als Zusatz, jedoch nicht als Ersatz oder bessere Kennzahl für Gesamtverbindlichkeiten anzusehen ist.

(2) Beinhaltet Abschreibung auf Anlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen

Der "Freie Cash Flow" ist der Cash Flow aus der Betriebstätigkeit abzüglich Kapitalaufwand, APS-Investitionen und kapitalisierte Kosten für Explorationsdaten. Nach Meinung des Managements ist der Freie Cash Flow eine wichtige Kennzahl des Unternehmens für die Liquidität, die dem Management und Investoren anzeigt, ob SLB Barmittel generieren kann. Nachdem der Unternehmensbedarf und die Verpflichtungen erfüllt sind, können diese Barmittel für Reinvestitionen und zukünftiges Wachstum verwendet werden oder über Dividendenzahlungen an Aktionäre ausgeschüttet werden. Der Freie Cash Flow zeigt nicht die verbleibenden Barmittel für diskretionäre Ausgaben an. Der Freie Cash Flow ist eine Nicht-GAAP-Kennzahl, die als Zusatz, jedoch nicht als Ersatz oder Verbesserung des Operativen Cash Flow anzusehen ist.

Belastungen & Gutschriften

Zusätzlich zu Finanzergebnissen auf der Basis von US Generally Accepted Accounting Principles (GAAP) enthält diese Mitteilung über die Ergebnisse des ersten Quartals 2026 auch Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen (so wie gemäß der SEC-Vorschrift G definiert). Zu den Nicht-GAAP-Kennzahlen gehören: Kennzahlen unter "Liquidität", SLB Nettogewinn ohne Belastungen & Gutschriften sowie davon abgeleitete Kennzahlen (wie verwässerter Gewinn je Aktie ohne Belastungen & Gutschriften; effektiver Steuersatz ohne Belastungen & Gutschriften; bereinigtes EBITDA und Marge des bereinigten EBITDA). Nach Meinung des Managements bietet der Ausweis dieser Kennzahlen einen nützlichen Einblick in die zugrundeliegenden Geschäftsergebnisse von SLB sowie Trends und erleichtert den Vergleich von Periode zu Periode. Diese Kennzahlen dienen der Geschäftsführung auch als Maßstab für bestimmte leistungsabhängige Vergütungen. Die zuvor genannten Nicht-GAAP-Kennzahlen sollten als Zusatz, jedoch nicht als Ersatz für oder Verbesserung der Kennzahlen angesehen werden, die gemäß GAAP erstellt wurden. Es folgt ein Abgleich von bestimmten Nicht-GAAP-Kennzahlen mit den entsprechenden GAAP-Kennzahlen. Eine Abstimmung des bereinigten EBITDA mit der vergleichbaren GAAP-Kennzahl finden Sie unter den "Zusätzlichen Informationen" (Frage 8).

(in Millionen außer Beträge pro Aktie)

	Erstes Quartal 2026				Netto	Ve Ge
	Vor Steuern	Steuern	Nicht fortgef. Anteile			
SLB zurechenbarer Nettogewinn (GAAP-Basis)	\$956	\$195	\$9		\$752	\$0
Merger und Integration ⁽¹⁾			41			

0,0

SLB zurechenbarer Nettogewinn ohne Belastungen & Gutschriften	\$997	\$203	\$11	\$783	\$0
	Erstes Quartal 2025				
	Pretax	Tax	Nicht fortgef. Anteile	Netto	Ver
SLB zurechenbarer Nettogewinn (GAAP-Basis)	\$1.063	\$234	\$32	\$797	\$0
Verringerung des Personalbestands ⁽²⁾	158	10	-	148	0,
Merger and Integration ⁽¹⁾	48	1	4	43	0,
SLB zurechenbarer Nettogewinn ohne Belastungen & Gutschriften	\$1.269	\$245	\$36	\$988	\$0
	Viertes Quartal 2025				
	Vor Steuern	Steuern	Nicht fortgef. Anteile	Netto	Ver
SLB zurechenbarer Nettogewinn (GAAP-Basis)	\$943	\$143	\$(24)	\$824	\$0
Wertminderung Goodwill ⁽³⁾	210	-	41	169	0,
Verringerung des Personalbestandes ⁽²⁾	126	14	3	109	0,
Abschreibung nach Fair Value bei der Bilanzierung von Vorratskäufen ⁽⁴⁾	100	23	-	77	0,
Merger und Integration ⁽¹⁾	125	21	12	92	0,
Auflösung einer Wertberichtigung im Hinblick auf latente Steueransprüche	-	92	-	(92)	(0,
SLB zurechenbarer Nettogewinn ohne Belastungen & Gutschriften	\$1.504	\$293	\$32	\$1.179	\$0

(1) Klassifiziert unter Merger & Integration in der Verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung

(2) Klassifiziert unter Restrukturierung in der Verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung

(3) Klassifiziert als Wertberichtigung in der Verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung

(4) Klassifiziert als Umsatzkosten in der Verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung

Sparten

	(in Millionen)					
	Erstes Quartal 2026		Viertes Quartal 2025		Erstes Quartal 2025	
	Umsatz	Gewinn vor Steuern	Umsatz	Gewinn vor Steuern	Umsatz	Gewinn vor Steuern
Digital	\$640	\$134	\$825	\$280	\$587	\$125
Lagerstättenleistung	1.594	257	1.748	342	1.700	282
Brunnenbau	2.797	424	2.949	550	2.977	589
Produktionssysteme	3.508	497	4.078	664	2.841	471
Alle Sonstigen	443	113	445	85	562	162
Eliminierungen & Sonstige	(261)	(104)	(300)	(114)	(177)	(73)
Segmentbetriebsgewinn vor Steuern		1.321		1.807		1.556
Unternehmen & Sonstiges		(228)		(208)		(179)

Zinseinnahmen ⁽¹⁾	20	31	36
Zinsausgaben ⁽¹⁾	(116)	(126)	(144)
Belastungen 6 Gutschriften ⁽²⁾	(41)	(561)	(206)
	\$8.721	\$956	\$9.745
		\$943	\$8.490
			\$1.063

(in Millionen)

	Erstes Quartal 2026				
	Umsatz	Gewinn vor Steuern	Abschreibung ⁽³⁾	Nettozinsausgaben (-einnahmen) ⁽⁴⁾	Bereinigtes EBITDA ⁽⁵⁾
Digital	\$640	\$134	\$33	\$-	\$167
Lagerstättenleistung	1.594	257	113	(1)	369
Brunnenbau	2.797	424	161	(1)	584
Produktionssysteme	3.508	497	152	(1)	648
Alle Sonstigen	443	113	84	-	197
Eliminierungen & Sonstige	(261)	(104)	69	(2)	(37)
Segmentbetriebsgewinn vor Steuern		1.321			
Unternehmen & Sonstige		(228)	73		(155)
Zinseinnahmen ⁽¹⁾		20			
Zinsausgaben ⁽¹⁾		(116)			
Belastungen & Gutschriften ⁽²⁾		(41)			
	\$8.721	\$956	\$685	\$(5)	\$1.773

(in Millionen)

	Viertes Quartal 2025				
	Umsatz	Gewinn vor Steuern	Abschreibungen ⁽³⁾	Nettozinsausgaben (einnahmen) ⁽⁴⁾	Bereinigtes EBITDA ⁽⁵⁾
Digital	\$825	\$280	\$66	\$-	\$346
Lagerstättenleistung	1.748	342	114	-	456
Brunnenbau	2.949	550	169	-	719
Produktionssysteme	4.078	664	151	-	815
Alle Sonstigen	445	85	85	-	170
Eliminierungen & Sonstige	(300)	(114)	74	-	(40)
Segmentbetriebsgewinn vor Steuern		1.807			
Unternehmen & Sonstige		(208)	73		(135)
Zinseinnahmen ⁽¹⁾		31			
Zinsausgaben ⁽¹⁾		(126)			

(in Millionen)	Erstes Quartal 2025				
	Umsatz	Gewinn vor Steuern	Abschreibung ⁽³⁾	Nettozinsausgaben (einnahmen) ⁽⁴⁾	Bereinigtes EBITDA ⁽⁵⁾
Belastungen & Gutschriften ⁽²⁾		(561)			
	\$9.745	\$943	\$732	\$-	\$2.331
Digital	\$587	\$125	\$56	\$-	\$181
Lagerstättenleistung	1.700	282	104	(1)	385
Brunnenbau	2.977	589	164	-	753
Produktionssysteme	2.841	471	90	-	561
Alle Sonstigen	562	162	111	3	276
Eliminierungen & Sonstige	(177)	(73)	70	1	(2)
Segmentbetriebsgewinn vor Steuern		1.556			
Unternehmen & Sonstige		(179)	45		(134)
Zinseinnahmen ⁽¹⁾		36			
Zinsausgaben ⁽¹⁾		(144)			
Belastungen & Gutschriften ⁽²⁾		(206)			
	\$8.490	\$1.063	\$640	\$3	\$2.020

(1) Beträge, die in den Ergebnissen der Segmente enthalten sind, nicht inbegriffen

(2) Siehe Abschnitt "Belastungen & Gutschriften"

(3) Einschließlich Abschreibungen auf Anlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte, APS-Investitionen und kapitalisierte Kosten für Explorationsdaten

(4) Ohne Zinseinnahmen und -ausgaben, die auf Unternehmensebene berichtet wurden

(5) Bereinigtes EBITDA umfasst Gewinn vor Steuern ohne Abschreibung, Zinseinnahmen, Zinsausgaben sowie Belastungen & Gutschriften

Zusätzliche Informationen

Häufig gestellte Fragen

1) Wie sehen die Pläne für die Kapitalinvestitionen für das Gesamtjahr 2026 aus?

Die Kapitalinvestitionen (bestehend aus Investitionsausgaben, Kosten für Exploration und APS-Investitionen) für das Gesamtjahr 2026 belaufen sich voraussichtlich auf ungefähr \$2,5 Milliarden. Im Vorjahr fiel ein Betrag von \$2,4 Milliarden an.

2) Wie hoch waren jeweils der operative und der freie Cash Flow im ersten Quartal 2026?

Der operative Cash Flow des ersten Quartals 2026 belief sich auf \$487 Millionen und der freie Cash Flow auf minus \$23 Millionen.

3) Was beinhaltet "Zinsen & sonstige Einnahmen" für das erste Quartal 2026?

"Zinsen & sonstige Einnahmen" für das erste Quartal 2026 betragen \$43 Millionen. Dieser Betrag setzt sich aus Zinseinnahmen von \$25 Millionen und Einnahmen aus Investitionen nach der Equity-Methode von \$18 Millionen zusammen.

4) Wie haben sich Zinseinnahmen und Zinsausgaben im Laufe des ersten Quartals 2026 verändert?

Die Zinseinnahmen des ersten Quartals 2026 von insgesamt \$25 Millionen sanken sequentiell um \$6 Millionen. Die Zinsausgaben von insgesamt \$116 Millionen gingen sequentiell um 10 Millionen zurück.

5) Wie hoch war der effektive Steuersatz (ETR) für das erste Quartal 2026?

Der ETR für das erste Quartal 2026 gemäß GAAP belief sich auf 20,3 % im Vergleich zu 15,2 % für das vierte Quartal 2025. Ohne Berücksichtigung von Belastungen und Gutschriften betrug der ETR für das erste Quartal 2026 20,3 % im Vergleich zu 19,5 % für das vierte Quartal 2025.

6) Wie viele Stammaktien waren am 31. März 2026 in Umlauf und wie ist die Veränderung im Vergleich zum Ende des vorherigen Quartals?

Sowohl am 31. März 2026 als auch am 31. Dezember 2025 waren 1,495 Milliarden Stammaktien in Umlauf.

	(in Millionen)
In Umlauf befindliche Aktien am 31. Dezember 2025	1.495
Unter dem Aktienplan für Mitarbeiter emittierte Aktien	4
Aktien für Optionsberechtigte, abzüglich umgetauschte Aktien	2
Unverfallbarkeit von gebundenen Aktien	3
Aktienrückkaufprogramm	(9)
In Umlauf befindliche Aktien am 31. März 2026	1.495

7) Wie hoch war die gewichtete durchschnittliche Anzahl von in Umlauf befindlichen Aktien während des ersten Quartals 2026 und des vierten Quartals 2025? Wie verhält sich dies mit der durchschnittlichen Anzahl von in Umlauf befindlichen Aktien unter der Annahme der Verwässerung, die der Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie zugrunde liegt?

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl von in Umlauf befindlichen Aktien betrug 1,499 Milliarden während des ersten Quartals 2026 und 1,495 Milliarden während des vierten Quartals 2025. Es folgt eine Abstimmung der gewichteten durchschnittlichen Anzahl von Aktien mit der durchschnittlichen Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien unter Annahme der Verwässerung, die der Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie zugrunde liegt.

	(in Millionen)	
	Erstes Quartal 2026	Viertes Quartal 2025
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von in Umlauf befindlichen Aktien	1.499	1.495
Nicht unverfallbare Aktien mit Sperrfrist	15	16
Angenommene Ausübung des Aktienoptionsrechts	1	-
Durchschnittliche Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien unter der Annahme der Verwässerung	1.515	1.511

8) Wie hoch war das bereinigte EBITDA von SLB im ersten Quartal 2026, im vierten Quartal 2025 und im ersten Quartal 2025? Wie hoch war die Marge des bereinigten EBITDA von SLB in diesen Perioden?

SLB's bereinigtes EBITDA betrug \$1,773 Milliarden im ersten Quartal 2026, \$2,331 Milliarden im vierten Quartal 2025 und \$2,020 Milliarden im ersten Quartal 2025.

Die Marge von SLB's bereinigten EBITDA belief sich auf 20,3 % im ersten Quartal 2026, 23,9 % im vierten Quartal 2025 und 23,8 % im ersten Quartal 2025 und wurde wie folgt kalkuliert:

	(in Millionen)		
	Erstes Quartal 2026	Viertes Quartal 2025	Erstes Quartal 2025
SLB zurechenbarer Nettogewinn	\$752	\$824	\$797
Nicht beherrschten Anteilen zurechenbarer Nettogewinn (-verlust) ⁹		(24)	32
Steueraufwand	195	143	234
Gewinn vor Steuern	\$956	\$943	\$1.063
Belastungen & Gutschriften	41	561	206
Abschreibungen	685	732	640
Zinsaufwand	116	126	147
Zinseinnahmen	(25)	(31)	(36)
Bereinigtes EBITDA	\$1.773	\$2.331	\$2.020
Umsatz	\$8.721	\$9.745	\$8.490
Marge bereinigtes EBITDA	20,3 %	23,9 %	23,8 %

9) Wie setzten sich die Abschreibungen im ersten Quartal 2026, im vierten Quartal 2025 und im ersten Quartal 2025 zusammen?

Die Komponenten der Abschreibung im ersten Quartal 2026, im vierten Quartal 2025 und im ersten Quartal 2025 sind wie folgt:

	(in Millionen)		
	Erstes Quartal 2026	Viertes Quartal 2025	Erstes Quartal 2025
Abschreibung auf Anlagevermögen	\$464	\$475	\$397
Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten	110	111	82
Abschreibung von APS-Investitionen	82	84	110
Abschreibung auf kapitalisierte Kosten für Explorationsdaten	29	62	51
	\$685	\$732	\$640

10) Welche Umsatzkategorien in der Sparte Digital bieten Lösungen für SLB's Kunden?

Innerhalb von Digital wird der Umsatz im Wesentlichen durch vier Hauptlösungen generiert: Plattformen & Anwendungen, Digitale Operationen, Digitale Exploration and Professionelle Dienste.

Plattformen & Anwendungen beinhaltet SLB's Cloudtechnologien wie die Plattformen Delfi und Lumi zusammen mit einer Suite von spezialisierten, domainfokussierten Anwendungen wie Petrel™ und Techlog™, die als SaaS-Abonnements oder unbefristete Lizenzen angeboten werden. Diese Plattformen und Anwendungen automatisieren komplexe Modelle, um die Wirkung von Plänen für die Entwicklung von Lagerstätten zu simulieren, was bei der Planung von wichtigen Operationen wie Bohrungen, Fertigstellung und Produktionsdesigns hilfreich ist. Darüber hinaus werden Daten erhoben und unter Einsatz von KI und Machine Learning können Zykluszeiten verkürzt werden, was die Effizienz der Workflows erhöht. So können Kunden besser schnelle Entscheidungen treffen, um die Wirtschaftlichkeit des Projekts und die Leistung der Lagerstätte zu erhöhen.

Der Umsatz ist wiederkehrend (mit Ausnahme von einmaligen Lizenzverkäufen) aufgrund einer stabilen globalen ARR-Basis und gestützt von Kunden, die zu neuen, cloudbasierten Funktionen und IoT-fähigen Lösungen übergehen.

Diese Kategorie verzeichnet die beste Kundenbindungsrate, es springen nur selten Kunden ab.

Digitale Operationen vereint die einzigartigen Stärken von SLB's Ölfelddiensten und fortschrittliche digitale Technologien, um zuverlässige, effiziente und autonome Feldoperationen zu bieten. Durch die Integration von verbundenen Lösungen mit den Performance Live™ digitalen Servicecentern können Kunden die Prozesse in Echtzeit überwachen, aus der Ferne Entscheidungen treffen und ihre Workflows automatisiert ausführen. Das reicht von Bohrungen bis zu automatisierten Interventionen, was die Kosten senkt und die Wirtschaftlichkeit der Projekte erhöht.

Der Umsatz wird durch dieselbe Kundenbasis generiert wie die Kerndienste und ist deshalb wiederholbar. Darüber hinaus ist ein Teil des Umsatzes bedingt durch die Art wiederkehrend.

Der Umsatz ist aufgeteilt zwischen den Hauptdiensten - Brunnenbau, Lagerstättenleistung, und Produktionssysteme - und Digital, um diese Kategorie zu entwickeln und zu stärken. Dieser Effekt wird durch die Konsolidierung aufgehoben.

Digitale Exploration ist das Geschäft von SLB mit Explorationsdaten. Die Bibliothek mit den Explorationsdaten ist eine differenzierte Assetbibliothek mit seismischen Untersuchungen und anderen unterirdischen Daten, die Kunden für eine bessere Exploration und Entwicklungsentscheidungen benötigen. Diese lizenzierten Datensätze unterstützen auch Karbonspeicherdesigns und die Überwachung. Die Bibliothek deckt weltweit alle wichtigen Explorations- und aktiven Lagerstätten ab. Die Datensätze werden ständig aktualisiert und spiegeln die neuesten Bildalgorithmen wider. Sie basieren auf KI-Technologien, angetrieben von leistungsstarkem Cloud-Computing.

Der Umsatz wird durch einmaligen, nicht übertragbaren Verkauf von Lizenzen generiert. Er ist deshalb nicht wiederkehrend.

Professionelle Dienste umfasst Consulting und andere Dienste, die der Kunde für seine digitale Transformation benötigt. Zu diesen Diensten gehören Unterstützung beim Transfer von lokalen zu cloudbasierten digitalen Lösungen, Clean-up und Migration, Workflow-Automatisierung, einschließlich Bereitstellung von Workflow-Lösungen, die innerhalb von SLB's globales Netzwerk von Innovation Factori Workspaces erstellt wurden sowie Schulungen, um die digitale Transformation des Kunden voranzutreiben.

Der Umsatz dieser Kategorie ist größtenteils projektbasiert. Üblicherweise sind mehrere Aufträge pro Kunde zu verzeichnen. Diese Dienste generieren neue Möglichkeiten für andere digitale Umsatzströme.

- 11) Wie wird in der Sparte Digital ARR definiert und wie hoch war der ARR am 31. März 2026, am 31. Dezember 2025 und am 31. März 2025?

ARR zeigt den jährlich wiederkehrenden Wert von Abonnements und Umsatz aus Wartungsarbeiten aus Plattformen & Anwendungen an, zusammen mit dem wiederkehrenden Anteil von Digitalen Operationen. Dies ist ein Maßstab für den voraussichtlichen Umsatz für die kommenden 12 Monate. Diese Kennzahl zeigt den nachlaufenden Umsatz von zwölf Monaten ohne die Einnahmen aus einmaligen Verkäufen und variablen Nutzungsgebühren.

Der ARR am 31. März 2026 betrug \$1,02 Milliarden im Vergleich zu \$1,00 Milliarde am 31. Dezember 2025 und \$890 Millionen am 31. März 2025. Dies resultiert in einem Anstieg von 15 % im Jahresvergleich und einer Steigerung von 2 % gegenüber dem Vorquartal.

- 12) Was ist das Geschäft "Lösungen für Rechenzentren" und wo wird es berichtet?

Das Geschäft "Lösungen für Rechenzentren" konzipiert und erstellt kritische Infrastrukturkomponenten, wie zum Beispiel modulare Rechenzentrumsgehäuse, Kühlsysteme und sonstige Hardware, für Hyperscaler und Unternehmen. Durch eine standardisierte, skalierbare Produktion mit kurzen Lieferzeiten und rigorosen Qualitätskontrollen bietet SLB konfigurierbare Lösungen, die kosteneffizient, aber zuverlässig sind und den wachsenden Bedarf von Rechenzentren decken.

Die Nachfrage nach KI-basierten Daten treibt das Wachstum an. Deshalb wird dieses Geschäft in Zukunft zu einem bedeutenden Teil des SLB-Portfolios. Dieses Geschäft wird unter der Kategorie "Alle Sonstigen" berichtet.

13) Wie hoch war der Umsatz aus "Lösungen für Rechenzentren" im ersten Quartal 2026, vierten Quartal 2025 und ersten Quartal 2025?

Der Umsatz aus "Lösungen für Rechenzentren" betrug im ersten Quartal 2026 \$141 Millionen, im vierten Quartal 2025 \$128 Millionen und im ersten Quartal 2025 \$97 Millionen. Dies ergibt einen Anstieg von 45 % gegenüber dem Vorjahr und von 10 % sequentiell.

14) Welche Sparten gehören zum Kerngeschäft von SLB und wie hoch waren ihr Umsatz und ihr Betriebsgewinn vor Steuern im ersten Quartal 2026, vierten Quartal 2025 und ersten Quartal 2025?

SLB's Kerngeschäft besteht aus den Sparten Lagerstättenleistung, Brunnenbau und Produktionssysteme. Deren Umsatz und Betriebsgewinn vor Steuern im ersten Quartal 2026, vierten Quartal 2025 und ersten Quartal 2025 berechnet sich wie folgt:

(in Millionen)	Drei Monate endend am			Veränderung	
	31. März 2026	31. Dez. 2025	31. März 2025	Sequentiell	Gegenüber dem Vorjahr
Umsatz					
Lagerstättenleistung	\$1.594	\$1.748	\$1.700		
Brunnenbau	2.797	2.949	2.977		
Produktionssysteme	3.508	4.078	2.841		
	\$7.899	\$8.775	\$7.518	-10 %	5 %
Betriebsgewinn vor Steuern					
Lagerstättenleistung	\$257	\$342	\$282		
Brunnenbau	424	550	589		
Produktionssysteme	497	664	471		
	\$1.178	\$1.556	\$1.342	-24 %	-12 %
Marge des Betriebsgewinns vor Steuern					
Lagerstättenleistung	16,1 %	19,6 %	16,6 %		
Brunnenbau	15,2 %	18,7 %	19,8 %		
Produktionssysteme	14,2 %	16,3 %	16,6 %		
	14,9 %	17,7 %	17,8 %	-283 bps	-294 bps

Die Ergebnisse des ersten Quartals 2026 beinhalten die Aktivitäten von ChampionX, die mit einem Umsatz von \$833 Millionen zu Produktionssystemen beitrugen. Ohne Berücksichtigung der Akquisition sank der Umsatz aus dem Kerngeschäft gegenüber dem Vorjahr um 6 %.

Über SLB

[SLB](https://www.slb.com) (NYSE: SLB) ist ein global tätiger Technologiekonzern, der seit 100 Jahren die Innovation im Energiesektor vorantreibt. Er ist in mehr als 100 Ländern präsent und die Mitarbeiter kommen aus fast doppelt so vielen Ländern. Die Mission des Unternehmens sind die Innovation von Öl und Gas, Digitalisierung in großem Umfang, Dekarbonisierung der Industrie sowie die Entwicklung und Skalierung neuer Energiesysteme, die den Energiewandel fördern. Mehr Informationen finden Sie unter: [slb.com](https://www.slb.com).

Informationen zur Konferenzschaltung

SLB hält am Freitag, den 24. April 2026 eine Konferenzschaltung zur Veröffentlichung der Geschäftszahlen und zum Ausblick ab. Der Call soll um 11:00 U.S. Eastern Time beginnen. Wenn Sie an dieser öffentlichen Konferenzschaltung teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte über +1 (833) 470-1428 innerhalb Nordamerikas und +1 (404) 975-4839 außerhalb Nordamerikas an die Vermittlung. Dies sollte spätestens 10 Minuten vor dem geplanten Beginn geschehen. Geben Sie den Zugangscode 742955 ein. Nach der Beendigung des Calls ist unter +1 (866) 813-9403 innerhalb Nordamerikas und +1 (929) 458-6194 außerhalb Nordamerikas bis zum 1. Mai 2026 eine Audioaufzeichnung verfügbar. Bitte geben Sie den Zugangscode 360731 ein. Die Konferenzschaltung wird simultan unter <https://events.q4inc.com/attendee/972985185> nur zum Zuhören übertragen. Eine Aufzeichnung dieses Webcast ist auf derselben Webseite bis zum 1. Mai verfügbar.

Contact

Investoren

James R. McDonald - SVP, Investor Relations & Industry Affairs, SLB
Joy V. Domingo - Director of Investor Relations, SLB
Tel: +1 (713) 375-3535
investor-relations@slb.com

Medien

Josh Byerly - SVP of Global Communications, SLB
Moira Duff - Director of External Communications, SLB
Tel: +1 (713) 375-3407
media@slb.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Die Pressemitteilung zum ersten Quartal 2026 und andere unserer Mitteilungen beinhalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des Bundeswertpapiergesetzes. Sie beziehen sich auf Inhalte, die nicht auf vergangenen Fakten basieren. Für diese Aussagen sind die folgenden Formulierungen typisch: "erwarten", "dürfen", "können", "glauben", "vorhersagen", "planen", "Potenzial", "projiziert", "Projektionen", "Vorläufer", "Prognose", "Ausblick", "Erwartungen", "schätzen", "beabsichtigen", "antizipieren", "Ehrgeiz", "Zielsetzung", "Ziel", "geplant", "denken", "sollte", "könnte", "würde", "werden", "sehen" und ähnliche Wendungen. Zukunftsgerichtete Aussagen befassen sich mit Anliegen, die in einem unterschiedlichen Ausmaß unsicher sind. Beispiele sind: Aussagen über finanzielle und Leistungsziele oder Erwartungen, die sich auf unseren geschäftlichen Ausblick beziehen oder davon abhängig sind; Wachstum von SLB insgesamt oder von einzelnen Sparten (einschließlich bestimmter Produktlinien, Regionen oder Technologien innerhalb von Sparten); die Vorteile der Übernahme von ChampionX, einschließlich der Fähigkeit von SLB, dieses Unternehmen erfolgreich zu integrieren und die antizipierten Synergien und Wertsteigerungen aus dieser Akquisition zu realisieren; Nachfrage nach Öl und Gas und eine Steigerung der Produktion; Preise für Öl und Erdgas; Prognosen und Erwartungen im Hinblick auf den globalen Energie- und Klimawandel; Verbesserung der operativen Verfahren und Technologie; Investitionsausgaben von SLB und in der Öl- und Gasbranche; unsere Unternehmensstrategien, einschließlich "Digital" und "fit for basin" sowie die Strategien unserer Kunden; unsere Pläne für die Allokation von Kapital und Aktienrückkaufprogramme, einschließlich Dividendenpläne; unsere APS-Projekte, Joint Ventures und sonstige Allianzen; die Auswirkungen von derzeitigen oder eskalierenden Konflikten auf die globale Energieversorgung; Zugang zu Rohstoffen; zukünftige globale wirtschaftliche und geopolitische Bedingungen; zukünftige Liquidität, einschließlich Freier Cash Flow sowie zukünftige Ergebnisse von Operationen, wie zum Beispiel Margen. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, wie zum Beispiel: Veränderung der globalen wirtschaftlichen und geopolitischen Bedingungen; Veränderungen der Ausgaben für Exploration und Produktion bei Kunden und Veränderungen bei der Exploration und Entwicklung von Öl und Erdgas; die Ergebnisse der Operationen und die finanzielle Lage unserer Kunden und Lieferanten; die Unfähigkeit, unsere Finanz- und Leistungsziele zu erreichen sowie sonstige Vorhersagen und Erwartungen zu erfüllen; unsere Unfähigkeit, unser Ziel, null Kohlenstoffemissionen oder diesbezügliche Zwischenziele zu erreichen; allgemeine wirtschaftliche, geopolitische und geschäftliche Bedingungen in zentralen Regionen der Welt; Währungsrisiken, Inflation; Veränderung der Geldpolitik durch Regierungen; Zölle; Preisdruck; Wetter und saisonale Einflüsse; ungünstige Auswirkungen von Pandemien; Verfügbarkeit und Kosten von Rohstoffen; operative Modifikationen, Verzögerungen oder Absagen; Herausforderungen in der Lieferkette; Verringerung der Produktion; das Ausmaß zukünftiger Belastungen; die Unfähigkeit, Effizienzen zu erzielen und sonstige geplante Vorteile aus unserer Strategie zu realisieren, wie zum Beispiel digitale Transformation und neue Energien sowie Strategien zur Kostenverringerung; Veränderung der staatlichen Regulierungen, zum Beispiel im Hinblick auf Offshore-Öl- und

Gasexplorationen; radioaktive Quellen, Sprengstoff, Chemikalien und Klimainitiativen; die Unfähigkeit durch die Technologie neue Herausforderungen bei der Exploration zu meistern; die Wettbewerbsfähigkeit von alternativen Energiequellen oder Produktsubstituten sowie sonstige Risiken und Unwägbarkeiten, die in dieser Pressemitteilung aufgeführt werden und in unseren aktuellen Formularen 10-K, 10-Q und 8-K erwähnt sind, die bei der Securities and Exchange Commission (der "SEC") eingereicht wurden.

Sollten eines oder mehrere dieser oder andere Risiken oder Ungewissheiten eintreten (oder die Folgen einer solchen Entwicklung sich ändern) oder sollten sich unsere zugrundeliegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate erheblich von denen abweichen, die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Zukunftsgerichtete und andere Aussagen in dieser Pressemitteilung in Bezug auf unsere ökologischen, sozialen und anderen Nachhaltigkeitspläne und -ziele sind kein Hinweis darauf, dass diese Aussagen notwendigerweise wesentlich für Investoren sind oder in unseren Unterlagen bei der SEC offengelegt werden müssen. Darüber hinaus können historische, aktuelle und zukunftsgerichtete umwelt-, sozial- und nachhaltigkeitsbezogene Aussagen auf Standards zur Messung von Fortschritten beruhen, die sich noch in der Entwicklung befinden, auf internen Kontrollen und Prozessen, die sich ständig weiterentwickeln, sowie auf Annahmen, die sich in Zukunft ändern können. Die Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf das Datum dieser Mitteilung, und SLB lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, solche Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf [businesswire.com](https://www.businesswire.com) ansehen:

<https://www.businesswire.com/news/home/20260422175558/de/>

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/731907--SLB-gibt-Ergebnisse-des-1.-Quartals-2026-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).